

Ohne Zucker wirds bitter!

Ein Aktionstag von **Landwirtschaftskammer NÖ**, **NÖ Bauernbund**, **AGRANA** und **Rübenbauern** machte auf die Bedeutung des heimischen Zuckerrübenanbaus aufmerksam.



Rübenbauern-Präsident Ernst Karpfinger, LK NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, LK NÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr, AGRANA-Zucker-Geschäftsführer Josef Eisenschenk und NÖ Bauernbund-Obmann Stephan Pernkopf (v. l.).

Der Zuckerrübenanbau in Österreich steht vor großen Herausforderungen. Alleine dieses Jahr mussten mehr als 5.000 Hektar der angebauten Zuckerrüben umgebrochen werden. Auf den abgefressenen Rübenflächen hätten 60.000 Tonnen Zucker erzeugt werden können, damit könnte ganz Wien ein Jahr lang versorgt werden. „Hauptverantwortlich für die prekäre Lage ist das verstärkte Auftreten von Schädlingen und das gleichzeitige Verbot

von wirksamen Pflanzenschutzmitteln. Besonders der Rübenrüsselkäfer hat vielerorts für enorme Einbußen gesorgt“, erklärte LK Niederösterreich-Präsident Johannes Schmuckenschlager.

Kritik an Importen

Hinsichtlich der Veränderungen im Pflanzenschutzbereich erklärte AGRANA-Zucker-Geschäftsführer Josef Eisenschenk, dass es für die AGRANA „Auftrag und Verpflichtung ist, ihre Rohstofflieferanten zu unterstützen und gemeinsam mit ihnen durch intensive Forschung nach alternativen Möglichkeiten zu suchen, um ihre Ernten zu schützen. Umfangreiche Feldversuche sind Teil dieser zukunftsweisenden Strategien.“ Rübenbauern-Präsident Ernst Karpfinger kritisierte, dass hierzulande die Produktion zurückgefahren werde und Pflanzenschutzmittel verboten werden, während gleichzeitig das Tor für Importe geöffnet werde, „die bei weitem nicht unsere hohen Produktionsstandards erfüllen“.

LENNART NILSSON FÜR VIER JAHRE GEWÄHLT

Neuer COGECA-Präsident

Der Schwede Lennart Nilsson ist zum neuen Präsidenten des Europäischen Agrargenossenschaftsverbandes COGECA gewählt worden. Der Verband vertritt insgesamt rund 22.000 Agrargenossenschaften in der Europäischen Union.

„Die Hindernisse, die wir in den vergangenen Jahren zu bewältigen hatten, waren zahlreich: von den Folgen der COVID-Krise über den Krieg in der Ukraine bis hin zur galoppierenden Inflation“, erklärte Nilsson (im Bild rechts mit Österreichs COPA-Vertreter Nikolaus Berlakovich), der sich in seiner vierjährigen Amtszeit besonders für die Anliegen der jungen Landwirtinnen und Landwirte einsetzen will.

